

WebSphere® Process Server for Multiplatforms



Version 6.1

Schnelleinstieg

Dieses Dokument soll Ihnen den Einstieg beim Installieren und Konfigurieren von IBM® WebSphere® Process Server vereinfachen.



Landessprachliche Versionen: Auf der CD für den Schnelleinstieg finden Sie PDF-Dokumente für das Handbuch "Schnelleinstieg" auch in Englisch und in verschiedenen anderen Landessprachen.

Produktübersicht

WebSphere Process Server ist eine moderne Serveranwendung zur Integration von Business-Prozessen; Basis für dieses Produkt sind bewährte Konzepte zur Business-Integration, Anwendungsservertechnologien und die aktuellsten offenen Standards.

1 Schritt 1: Auf die Software und Dokumentation zugreifen



Wenn Sie das Produkt über Passport Advantage® herunterladen, befolgen Sie die Anweisungen im Download-Dokument: <http://www.ibm.com/support/docview.wss?rs=2307&uid=swg24017146>

Dieses Produktangebot umfasst Folgendes:

- CD für den Schnelleinstieg
- WebSphere Process Server 6.1 (einschließlich IBM Message Service Client for .NET 1.2.6, IBM Message Service Client for C/C++ 1.2.6, IBM Installation Factory for WebSphere Process Server, IBM Update Installer for WebSphere Software und IBM User Interface Help System Built on Eclipse 3.1.1)
- WebSphere Application Server Network Deployment 6.1 (einschließlich IBM HTTP Server 6.1, Web Server Plug-ins 6.1, Application Server Clients 6.1, Application Server Toolkit 6.1.1, Edge Components 6.1 und Rational Agent Controller 6.1.5)
- DB2® Restricted Enterprise Server Edition 9.1
- Tivoli® Directory Server 6.0
- Tivoli Access Manager for e-Business 6.0
- WebSphere Partner Gateway Advanced Edition 6.1

Einige dieser Komponenten sind optional. Ihr Einsatz hängt davon ab, für welche Produktverwendung und -konfiguration Sie sich entscheiden. Lesen Sie die Produktlizenz zu WebSphere Process Server, und nehmen Sie die Nutzungsbeschränkungen für alle in diesem Produkt enthaltenen Softwarekomponenten zur Kenntnis. Eine vollständige Liste der Komponenten, die für Ihre Plattform bereitgestellt werden, finden Sie in "Pakete für WebSphere Process Server erstellen" in der Dokumentation zu WebSphere Process Server for Multiplatforms, Version 6.1. Die vollständige Dokumentation zu WebSphere Process Server, Version 6.1 finden Sie unter folgender Adresse: <http://www.ibm.com/software/integration/wps/library/infocenter>.

2 Schritt 2: Hardwarekonfiguration und Systemkonfiguration prüfen



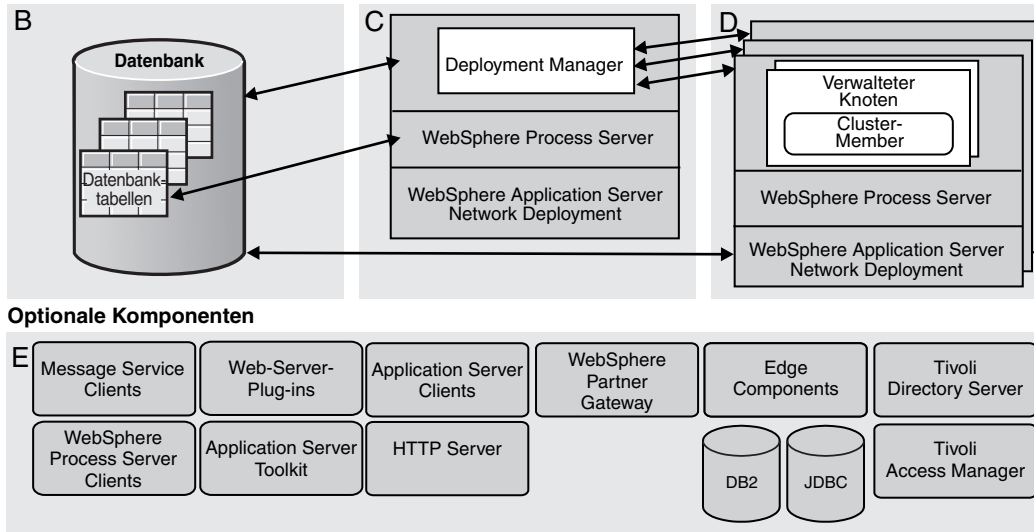
Ausführliche Informationen zu den Systemvoraussetzungen enthält das folgende Dokument: <http://www.ibm.com/support/docview.wss?uid=swg27006205>.

3 Schritt 3: Basisarchitektur und Installationsschritte prüfen



Das Diagramm in diesem Abschnitt beschreibt eine mögliche Systemtopologie und -konfiguration. Es sind auch andere Topologien verfügbar. Lesen Sie auf jeden Fall die Produktlizenz zu WebSphere Process Server, und stellen Sie sicher, dass Sie eine ausreichende Anzahl an Berechtigungen erworben haben, damit die von Ihnen ausgewählte Topologie unterstützt werden kann. Dieses Diagramm zeigt ein Beispiel für eine installierte und konfigurierte, auf mehrere Systeme verteilte Implementierungsumgebung mit Clustering.

WebSphere Process Server installieren



Führen Sie zur Installation von WebSphere Process Server die folgenden Schritte aus:

- Planen Sie die Installation und die Implementierungsumgebung. Weitere Informationen enthält der Abschnitt "Implementierungsumgebung planen" im Information Center von WebSphere Process Server.
- Installieren Sie ein Datenbankprodukt, oder verwenden Sie ein vorhandenes (z. B. DB2). Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zu dem von Ihnen verwendeten Datenbankprodukt. Das Datenbankprodukt Derby Network Server wird zusammen mit der zu Grunde liegenden Installation von WebSphere Application Server Network Deployment installiert und wird bei der Installation der Implementierungsumgebung als Standarddatenbank ausgewählt.
- Starten Sie den Installationsassistenten auf dem System, das Sie für den Deployment Manager vorgesehen haben. Wählen Sie die Installationsart **Installation einer Implementierungsumgebung** aus. Folgen Sie den Anzeigen des Installationsassistenten, und wählen Sie die Option **Deployment Manager erstellen und Muster für die Implementierungsumgebung auswählen** aus. Wählen Sie auf den nachfolgenden Seiten des Installationsassistenten die entsprechenden Optionen aus, um ein Muster für die Implementierungsumgebung auszuwählen, welches den in Schritt A festgelegten Anforderungen gerecht wird. Starten Sie den Deployment Manager. Wenn Sie Derby Network Server als Datenbankprodukt ausgewählt haben, müssen Sie zuvor den Derby Network Server starten.
- Starten Sie den Installationsassistenten auf den Systemen, welche die Cluster-Member enthalten werden. Wählen Sie dort die Installationsart **Installation einer Implementierungsumgebung** aus. Folgen Sie den Anzeigen des Installationsassistenten, und wählen Sie die Option **Benutzerdefiniertes Profil erstellen und Cluster-Member in der Implementierungsumgebung auswählen** aus. Fahren Sie mit dem Installationsassistenten fort, und wählen Sie die entsprechenden Optionen zur Konfiguration der Cluster aus, je nachdem, welches Muster für die Implementierungsumgebung auf dem Deployment Manager verwendet wurde.
- Optional: Installieren Sie weitere Komponenten, wenn dies für Ihre Umgebung erforderlich ist.

Weitere Informationen



Die folgenden Links verweisen auf weitere technische Ressourcen:

- Informationen zu IBM Education Assistant unter <http://publib.boulder.ibm.com/infocenter/ieduasst/v1r1m0/>
- Dokumentation zu WebSphere Application Server Network Deployment, Version 6.1 unter <http://publib.boulder.ibm.com/infocenter/wasinfo/v6r1>

